

AMBIENTE AUSSENRAUM



Ein lauschiger, dicht bepflanzter urbaner Begegnungs- und Bewegungsort: das Projekt «treff.hof».

Treffpunkt Hof

Am Sonntag, 15. März, schloss die diesjährige «Giardina» ihre Tore; oder sollte man besser sagen Terrassentüren? Denn nicht nur die Besucherzahl von 61 000 bewies, dass Gartengestaltung ein ungebremster Trend ist. Auch präsentierten zahlreiche Aussteller Ideen für die kreative Gestaltung von Balkonen, Terrassen und gemeinschaftlichen Hofanlagen im Kontext des verdichteten Bauens. Bei den Showgärten ging der Giardina Award unter anderem an die Inszenierung «treff.hof» des Projektteams «Les Urbanistes». Ihr Thema: Der urbane Hof als Begegnungs- und Bewegungsort.

TEXT Christina Horisberger
FOTOS Les Urbanistes

Die sogenannten «Pocketgarden» sind das neue Trendwort der Planer und Architekten, wenn es um die Gestaltung von Aussenräumen in Wohnsiedlungen geht. Meist orientieren sich diese am traditionellen Stadtpark mit Bepflanzungsflächen, Rasen, Naturwegen und Sitzbänken im Massstab «en miniature». Ganz anders angegangen ist die Idee des gemeinschaftlich genutzten Aussen- oder Hofraums das Projektteam «Les Urbanistes» [mehr dazu finden sie auf der Website], das mit einem urbanen «Showgarten» auch die Jury der «Giardina» überzeugen konnte.

Für «Les Urbanistes» werden Innenhöfe noch viel zu häufig viel zu einfältig gestaltet und trostlos den Anwohnern überlassen. Dabei wird vergessen, dass dieser wertvolle Raum dank zentraler Lage und optimalen

Dimensionen grosses Potenzial für Bewegung und Erholung bietet. Mit ihrem Projekt «treff.hof» zeigte das Projektteam, wie eine graue leere Fläche zu einer idyllischen und grünen Oase wird. Für die «Giardina» kreierte «Les Urbanistes» einen 500 m² grossen Hof, umgeben von 100 Ebiblocken als Wandbau, die zugleich beispielhaft den Innenhof einer Siedlung definierten. Ein Bereich inmitten der üppigen Pflanzenwelt war dabei mit hochwertigem Mobiliar und einer Feuerstelle ausgestattet: ein lauschiger naturnaher Ort für gemeinsame Zeit mit Nachbarn, Freunden und Familie. Doch damit nicht genug: Geschmeidig und verspielt in das Terrain integriert, steht beim «treff.hof» den Anwohnern ein «Pumptreck» zur Verfügung. Was waghalsig aussieht, ist ein Kinderspiel. Ob mit Kickboard oder Velo: Der

kleine Rundkurs, bei dem die Geschwindigkeit durch Verlagerung des Gewichts erzeugt wird, ist ein Beispiel dafür, wie Gross und Klein mit wenig Aufwand zusammen Spass haben können. Mal sichtbar, mal versteckt werden zudem die privaten Terrassen durch eine sorgfältige Bepflanzung abgeschirmt und raffiniert in die Landschaft eingebettet. Diese Nischen bieten genügend gemütlichen Rückzugsort und ermöglichen gleichzeitig einen Blick in den Hof. Dem Holzsteg entlang, wo grosse Pflanztöpfe den Anwohnern fürs «Urban Farming» zur Verfügung stehen, führt die Reise wieder zurück ins städtische Leben. An der «Giardina» waren dies die Gänge mit dem vielen Publikum; aber geblieben ist ein starker Eindruck. Genau das Ziel von «Les Urbanistes».

www.lesurbanistes.ch ■



POLARON IQ LED

PERFEKTES DESIGN FÜR
MAXIMALE MÖGLICHKEITEN

www.trilux.com/polaron-iq

